

Landgemeinde Nienstedten.

Geschlossene Ortschaft Nienstedten, daneben die westliche Häusergruppe **Teufelsbrücke** und der südliche Teil der Villenkolonie **Hochkamp**. Areal 256 ha 72 a 15 qm. 234 Wohnstätten, 406 Haushaltungen. Einwohnerzahl 1885: 832, 1900: 1791 (890 männl., 901 weibl.; 1710 ev., 80 kath.)

Apotheke (nächste) in Blankenese.

Armenverwaltung. Gesamtarmenverband Nienstedten, Vorsitzender: Gemeindevorsteher Eggerstedt in Dockenhuden. **Armenhaus** in Dockenhuden.

Arzt: Dr. Bonne in Kleinflottbek, Jürgenzsallee,  Altona 784; Dr. Beckmann in Großflottbek, Zeisestr. 16,  Altona 1464 und  Altona 1928 (Schulhaus Nienstedten).

Auktionator (Beeidigter) für Mobilien und Immobilien: Karl Bollhorn in Blankenese.

Dampfschiffstation Nienstedten für die Elbschiffahrt.

Desinfektor für den Amtsbezirk Nienstedten (staatl. gepr.): Ortsdiener Wohlers.

Distrikts-Tagatoren für das Kirchspiel Nienstedten: Gemeindevorsteher Langeloh in Osdorf, Gastwirt und Landmann Wilh. Groth in Großflottbek.

Eisenbahnstation Kleinflottbek, desgl. Haltestelle Hochkamp der Eisenbahn Altona-Blankenese. Güterbahnhof Kleinflottbek.  Altona 2120.

Elektrische Bahn: Teilstrecke der elektr. Straßenbahn Altona (Hauptbahnhof)-Blankenese.

Feuerlöschwesen. Brandwehr, Brandmeister: Tiefbauunternehmer Ernst Schlüter. Freiwillige Feuerwehr, Hauptmann: derselbe; stellvertr. Hauptmann: Landmann Wilhelm Wacker; 18 aktive, 50 inaktive Mitglieder. Spritzenhaus: Schulstr. Die Wehr ist ausgerüstet mit Schlauchkarren, Leiterwagen und Mannschaftswagen, die Brandwehr ist ausgerüstet mit Feuerpritze.

Freiwillige Feuerwehr der Elbschloßbrauerei, Hauptmann: Maschinenmeister Ramm.

Fleischbeschaubezirk Nienstedten, umfassend den Amtsbezirk Nienstedten. Fleischbeschauer: A. Schuer in Nienstedten, Stellvertreter: C. J. Wientapper in Osdorf; Trichinenschauer: A. Schuer in Nienstedten, Stellvertreter: C. J. Wientapper in Osdorf; Ergänzungsbeschauer: Tierarzt Bauer in Dockenhuden, Stellvertreter: Tierarzt Boff in Uetersen.

Gemeindeverhältnisse. Gemeindevorsteher: Bäckermeister Krome, (gewählt für 1903/1909); Stellvertreter: Maurermeister Adolf Kröplien, (1903/1909). Gemeindevorordnete der 1. Klasse: Baurat a. D. W. Görris, Brauereidirektor W. Listmann, Tiefbauunternehmer E. Schlüter; der 2. Klasse: Kaufmann Arnold, Rentner Bleichschmidt, Rentner Johs. von Ehren; der 3. Klasse: Landmann W. Timm, Maurermeister H. Kröplien, Maurergeselle Stahlkopf.

Gemeinde-Erheber: Rentner Peter Braasch.

Gemeindediener: W. Wohlers.

Pollziehungsbeamter: derselbe.

Gemeindehaushalt (Voranschlag) für 1903 in Einnahmen und Ausgaben: 56000 Mk. Ausgaben: Verwaltungskosten: 3650 Mk., sachliche Ausgaben 350 Mk., Schuldenzinsen und Abtrag 10140 Mk., Kreiskommunalkasse 11000 Mk., Amt und Standesamt 420 Mk., Gesamtarmenverband 4100 Mk., Wege- und Siedbau 8000 Mk., Straßenbeleuchtung 3600 Mk., Unterhaltung des Gemeindeeigentums 860 Mk., Schulwesen 13500 Mk., Unvorhergesehenes 380 Mk. Extraordinarium für elektrische Lichtanlage 43000 Mk.

Gemeindesteuer: Zuschlag zur Staatseinkommensteuer: 100 %; Grund- und Gebäudesteuer: 150 %; Gewerbesteuer Klasse I/II: 120 %, Klasse III/IV: 100 %; Luftbarkeitssteuer: für Flügelmusik, Ball und Maskerade bis 12 Uhr 7,50 Mk., für später 10 Mk.,

für theatraleische Vorstellungen 3 Mk.; Umsatzsteuer beim Verkauf von Grundstücken: $\frac{1}{4}$ % vom Verkäufer, $\frac{1}{4}$ % vom Käufer.

Höhe der Gemeinde-Anleihen: 244000 Mk.

Kreistagsabgeordneter: Hofbesitzer und Rechtsanwalt Dr. Engelbrecht in Osdorf.

Gendarmerie-Station Nienstedten, Fußgendarb Braum, Mittelstr.

Gerichtswesen. Amtsanwalt: Gemeindevorsteher Sibbert in Blankeneje. Amtsgericht Blankeneje. Gewerbegericht Pinneberg. Gerichtsvollzieher: Hoffmann in Blankeneje.

Hafenverwaltung des Teufelsbrücker Hafens (gemeinschaftlich mit Nienstedten). Vorsitzender Gemeindevorsteher Appuhn in Kleinflottbek und Beisitzer B. Becker in Teufelsbrücke, aus Nienstedten; Gemeindevorsteher Krome und Rentner Blechschmidt. Hafenmeister Johs. v. Ehren in Kleinflottbek, Schulstr. Hafenbudget 5200 Mk.

Hebammenbezirk Nienstedten. Bezirkshebamme: Frau Hinrichsen in Kleinflottbek, Schulstr. Privathebamme: Frau Petersen in Nienstedten, Marktstr.

Jagdbezirk Nienstedten. Jagdpächter bis 1./9. 1907: Gemeindevorsteher Appuhn in Kleinflottbek. Jagdpacht jährl. 60 Mk.

Katasteramt Altona II, Poststr. 36 II.

Kirchengemeinde Nienstedten, Propstei Pinneberg, umfaßt die Landgemeinden Nienstedten, Groß und Kleinflottbek, Osdorf und Lurup.

Kirche und Kirchhof zu Nienstedten.

Gottesdienst an Sonn- und Festtagen vorm. 10 Uhr.

Pastor: Thun, Pastorat an der Elbchauffee,  Blankeneje 111.

Organist: Hauptlehrer Daßler.

Kirchendiener: Klüß.

Totengräber: Klüß.

Kirchenrechnungsführer: Schneidermeister Krümmel.

Etat der Kirchengemeinde pro 1903/1904 21998 Mk. Als Kirchensteuer werden erhoben: 10 % der vom Staate veranlagten Grundsteuer, desgleichen 20 % von der Gebäudesteuer, $6\frac{2}{3}$ % von der Staatseinkommensteuer für Grundbesitzer, 10 % desgleichen für Mieter.

Kirchenälteste: Rektor Schmarje in Nienstedten, Rentner Carl Jacob in Nienstedten, Gemeindevorsteher Langeloh in Osdorf, Rentner Sahling in Osdorf, Lehrer emer. Petersen in Groß Flottbek.

Gemeindevertreter: Landmann Timm, Landmann Fett, Bäckermeister Krome und Rentner Braasch in Nienstedten; Gemeindevorsteher Appuhn, Krämer Meves, Landmann Jakob Biesterfeld und Rentner Büniger in Kleinflottbek; Rentner Claus Eckhoff und Bäckermeister Cay in Lurup; Gärtnereibesitzer Wortmann und Landmann Behrmann in Osdorf; Landmann Wacker, Zimmermeister Ramcke und Bäckermeister Brandt in Groß Flottbek.

Mitglieder in der Propstei-Synode: Pastor Thun, Rentner Johs. v. Ehren in Nienstedten, Gemeindevorsteher Langeloh in Osdorf, Rektor Schmarje in Nienstedten. Stellvertreter: Landmann H. Fett in Nienstedten, Landmann Behrmann in Osdorf, Bäckermeister W. Cay in Lurup.

Mitglied im Synodalausschuß: Rentner Johs. v. Ehren.

Kirchliche Stiftungen. 200 Mk. Jahreszinsen aus der Stiftung der Frau Christiane Vorwerk, geb. de Voß, bestimmt für Bedürftige in Kleinflottbek.

87 Mk. Jahreszinsen aus einer Stiftung des Herrn Joh. Parisch vom Jahre 1806, bestimmt für Bedürftige der Gesamtgemeinde. Kapital 3000 Mk.

200 Mk. Jahreszinsen aus einem Legat des Organisten Margen in Apenrade von 1881, bestimmt für Bedürftige im Orte Nienstedten. Kapital 5000 Mk.

64,50 Mk. Jahreszinsen aus einem Legat des Herrn Parisch von 1860 und de la Camp von 1867, bestimmt für Bedürftige in der Gesamtgemeinde. Kapital 1800 Mk.

90 Mk. Jahreszinsen aus einem Legat des Gärtnereibesitzers Booth in Kleinflottbek vom Jahre 1873, bestimmt für Bedürftige in Nienstedten und Kleinflottbek. Kapital 2400 Mk.

60 Mk. Jahreszinsen aus einem Legat der Frau Behrens vom Jahre 1884, bestimmt für Bedürftige in der Gesamtgemeinde (gemeinschaftlich mit Blankeneje). Kapital 3000 Mk.

Gesamtbetrag der Stiftungen: 15200 Mk.

Krankenkassen. Gemeinsame Ortskrankenkasse Nienstedten (mit Groß und Kleinflottbek). Vorsitzender: Gastwirt Joh. Martens in Kleinflottbek, Schriftführer

und Kassierer: Lehrer Ramcke in Nienstedten. Vertreter der Arbeitgeber sind Joh. Martens in Kleinflottbek, Gastwirt Corbs in Nienstedten und Gastwirt Hinrich Ramcke sen. in Großflottbek. Vertreter der Arbeitnehmer sind H. Grell und Nic. Nicolaisen in Nienstedten, Tischler J. Kröplien und Arbeiter H. Kölln sen. in Kleinflottbek, Arbeiter J. Corbs und Schuhmacher Aug. Zieh in Großflottbek. Kassenvermögen 14 721,36 Mk.

Krankenkasse für das Kirchspiel Nienstedten (C. S. 152), Vorsitzender: Gastwirt Christian Schnepel in Nienstedten, Vize: J. Eggerstedt. Vertrauensmänner für Großflottbek: Kl. J. Bollmer, für Kleinflottbek: H. v. Appen, für Osdorf: Heinrich Behnke, für Dürup: Johann Pein, für Schenefeld: Martin Berg, für Nissen: J. H. Timmermann, für Dackenhuden: J. Baudi.

Krankenkasse der Schiffszimmergesellen für das Kirchspiel Nienstedten, Vorsitzender: Jakob Lorenzen in Nissen, Kassierer: Hermann Dreher in Kleinflottbek. Vertrauensmänner in Nienstedten: Hinrich Groth, in Othmarschen: Joh. Ramcke, in Dackenhuden: H. Friedhoff, in Nissen: Franz Kemstedt.

Betriebskrankenkasse der Elbschloßbrauerei, Vorsitzender: Brauereidirektor H. Brindmann.

Deutsche Gärtner-Krankenkasse für die Elbgegend, Zweig des Allgem. Deutschen Gärtnervereins in Berlin; Kassierer: Herrschaftsgärtner Klingbiel.

Kriegerverein. Militärische Bruderschaft von Nienstedten und Umgegend, mit behördlicher Genehmigung zur Fahnenführung; 72 Mitglieder; Vorsitzender: Maurermeister Adolf Kröplien.

Kampfgenoßen-Verein von 1848/51, 27 Mitglieder, Vorsitzender: Hinrich Heins in Blankenese.

Landesbrandkasse. Bezirkskommissar: Reeder H. P. Breckwoldt in Blankenese; Taxatoren: Maurermeister John Färber in Kleinflottbek, Bauaufseher Thomas Behnke in Blankenese, Architekt Eggerstedt in Schenefeld.

Polizeiverwaltung: Kom. Amtsbezirk Blankenese; kom. Amtsvorsteher: von Seydlitz in Blankenese. Amtsbezirk Nienstedten, umfassend die Landgemeinden Nienstedten und Kleinflottbek. Vertreter im Amtsausschuß: Gemeindevorsteher Krome, stellvertretender Gemeindevorsteher Kröplien.

Postamt: Kleinflottbek. Postagentur: Nienstedten, Marktstr. Postagent: Gemeindevorsteher Krome.

Schiedsmann: Rentner A. Bleichschmidt, Elbchauffee. Stellvertreter: Baurat a. D. Görriß, Bahnhofstr.

Schiedsmänner zur Abschätzung des auf polizeiliche Anordnung getöteten Viehes: Landmann Johann Langeloh, Viehkommisionär J. Görriß, Landmann W. Timm sen., Landmann J. Ladiges.

Schornsteinfegermeister: Harnissen in Blankenese.

Schulverhältnisse. Königl. Schulvisitation Pinnberg I.

Kreis-Schulinspektor: Propst Paulsen in Dackenhuden.

Orts-Schulinspektor: Derselbe.

Schulgemeinde: Nienstedten.

Schulhaushalt: für 1903: 13500 Mk. Die Schullasten sind von der politischen Gemeinde übernommen.

Schul-Kollegium. Ständige Mitglieder: Propst Paulsen, Gemeindevorsteher Krome; gewählte Mitglieder: Schuhmachermeister Schlieve, Krämer Bröcker, Schneidermeister Krümmel.

Fünfklassige Schule in Nienstedten, Schulstr.: 1. Klasse 54 Schüler, Hauptlehrer Daßler; 2. Klasse 54 Schüler, Lehrer Ramcke; 3. Klasse 48 Schüler, Lehrer Köhn; 4. Klasse 56 Schüler, Lehrer Waller; 5. Klasse 58 Schüler, Lehrerin Frä. Hölk.

Schülerbibliothek in der 1., 2. und 3. Klasse.

Schweineversicherungsverein für Klein und Großflottbek, Othmarschen, Gättes Glashütten, Osdorf, und Nienstedten. Vorsitzender und Rechnungsführer: Gastw. Joh. Martens.

Schwesterenheim für die Gemeindegewestern des Kirchspiels Nienstedten in Kleinflottbek, Wilhelmstraße.

Standesamt Osdorf. Standesbeamter: Gemeindevorsteher Langeloh in Osdorf, Stellvertreter: Hofbesitzer C. G. Groth in Osdorf.

Stiftungen. Parisch-Stiftung, im Jahre 1852 mit 1440 Mk. von Herrn Parisch in Nienstedten begründet. Die Zinsen sind für die Schulbibliothek in Nienstedten bestimmt.

Kirchliche Stiftungen vergl. Kirchengemeinde.

Tierarzt: Bauer in Dockenhuden; Stoltenberg in Ottenen; Holländische Reihe 10,  Altona 1708.

Waisenrat: Baurat a. D. Görris, Bahnhofstr.

Wasserlöschungswesen. Schaubezirk Nienstedten. Vorsitzender: kom. Amtsvorsteher v. Seydlitz in Blankenese. Beisitzer: Verwalter Kraus in Kleinflottbek, Gemeindevorsteher Lüdemann in Großflottbek, Gemeindevorsteher Langeloh in Osdorf.

Vereine. Bürgerverein, Vorsitzender: Milchmann Adolf Koopmann.

Gesangverein „Elbliederfranz“, Vorsitzender: Obergärtner C. Köhn.

Gesangverein „Eintracht“, Vorsitzender: Schlossermeister G. Schreiber.

Turnverein. Vorsitzender: Schmiedegeselle Aug. Bölsers.

Beerdigungsverein St. Anchar von 1900, Vorsitzender: Sattlermeister Joh. Eggerstedt, Geschäftsstelle: Tischlermeister Deding, Mittelstr.

Bauverein der Elbgemeinden zu Nienstedten, e. G. m. b. H., Vorsitzender: Dr. Bonne in Kleinflottbek.

Sparklub Nienstedten, Vorsitzender: Gastwirt und Stellmacher Cords.

Lehrerverein für das Kirchspiel Nienstedten, Vorsitzender: Lehrer Feldhusen in Blankenese.

Die Lehrerbibliothek für das Kirchspiel Nienstedten ist mit dem Sitz des Kreis Schulinspektors für das Königl. Schulvisitorium Pinneberg I nach Dockenhuden-Blankenese übergegangen, doch steht den Lehrern des jetzigen Kirchspiels Nienstedten noch 30 Jahre (bis 1932) die freie Benutzung derselben zu. Die Begründung einer neuen Lehrerbibliothek für das derzeitige Kirchspiel Nienstedten ist gesichert (vergl. Parisch-Stiftung).

Adam, Bernh., Straßenbahnführer, Schulstr.

— Heintz, Bahnwärter, Hochkamp

— Ludw., Arbeiter, Hummelsbüttel

* — Theod., Buchbinder und Papierhandlung, Mittelstr.

Abders, J. H., Schneider, Kirchenstr.

Ahrens, Heinrich, Arbeiter, Osdorferstr.

Alm, Dorette, Mittagstisch, Quelltalerstr.

Amann, C. F. G., Schlosser, Quelltalerweg

Amberg, M. G. H., Stempler, Hummelsbüttel

Ander, Edinger, Kaufmann, Schanzenstr.

* Andersen, Juliane, holl. Warenhandlung, Schulstr.

* Arnold, Karl, Geschäftsreisender, Jürgens-Allee

* Baginski, H., Stations-Assistent, Bahnhofstr.

* Ballin, C. J., Wwe., Rentnerin, Elbchauffee,  Altona 782

Barner, Georg, Schriftseher, Schulstr.

Bartolomaei, Otto Franz Georg, Kaufmann, Osdorferweg

Barsdorf, Gustav, Kaufmann, Elbchauffee,

 Blankenese 64.

* Basilus, Julius, Rentner, Quelltalerweg

Bauer, Julius, Maler, Mittelstr.

Baumann, Wilh. Christian Friedr., Arbeiter, Marktplatz

* Becker, Joh., Architekt, Elbchauffee,

 Blankenese 152

Beers, Gustav, Malermeister, Mittelstr.

— Jonny, Malermeister, Bahnhofstr.

Behndt, Hinr., Arbeiter, Marktplatz

— Jul., Arbeiter, Osdorferstr.

— Wilhelm, Fischhandlung, Bahnhofstr.,  Blankenese 123

* Beit, Ferdinand, Kaufmann,  Blankenese 64

Verbair, L., Straßenbahnführer, Mittelstr.

Berg, J. A., Maurer, Osdorferstr.

Bernhardt, P., Gärtner, Elbchauffee

Bernklaus, J., Brauer, Bahnhofstr.

* Beyer, Karl, Brauer, Quelltalerstr.

Blab, Joseph, Brauer, Osdorferstr.

Bleichschmidt, Ad., Rentner, Elbchauffee

Bock, Karl, Brauer, Mittelstr.

* Böhme, Heinrich, Schmiedemeister, Osdorferstr.

Böhmer, P. L. C., Kutscher, Kirchenstr.

* Böhrs, H., Maurer, Osdorferstr.

Bollinger, J., Brauer, Osdorferstr.

Bollmann, Hans Hinr., Kutscher, Elbchauffee

Bornemann, Alb., Schlosser, Kirchenstr.

Börs, Johannes H. F., Arbeiter, Osdorferstr.

* Braasch, Peter, Rentner, Marktplatz

Brackmann, Ludwig, Kutscher, Elbchauffee

* Brandt, August H., Kaufmann, Elbchauffee,

 Blankenese 29

— H. P. H., Arbeiter, Osdorferstr.

— Johannes, Schmiedemeister, Mittelstr.

Brannemann, Jul., Arbeiter, Schulstr.

Braun, J., Gendarm, Mittelstr.

Breckwoldt, Georg, Brauer, Quelltalerweg

— Johs., Klempner, Bahnhofstr.

* Bremer, Johs., Fischer, Elbchauffee

— Matthias, Agent, Elbchauffee

* — Thies, Fischer, Elbchauffee

Brinkmann, Heinrich, Direktor der „Elbschloß-Brauerei“, Bahnhofstr.

* Bröcker, Herm., Mittelstr.

Kolonialwaren, Viehfutter und Steinzeughandlung

Brüning, Johannes, Arbeiter, Marktplatz

* Buch, Christian, Arbeiter, Osdorferstr.

— Heintz, Tischler, Osdorferstr.